



79



2 Wochen
1 Fazit

Erfreuliche Regulierung: Deutschland sagt Steuerhinterziehern auf Online-Plattformen den Kampf an.

1. Zusammenfassung und Trends

	Kurzübersicht	Trend
	<p>Koalition (CDU, CSU, SPD): Die Bundesregierung legte einen Gesetzentwurf zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs auf Online-Plattformen vor. Davon wird auch der E-Zigarettenhandel profitieren (Vorgehen gegen illegale China-Händler). Zugleich werden in der Unions-Fraktion Stimmen für ein Tabakwerbeverbot laut. Diese Frage wird weiter latent in der Fraktion behandelt.</p>	
	<p>Opposition (B90/Die Grünen, FDP, Die Linke): Die Bundestags-Opposition fokussiert sich in der Sommerpause auf großpolitische Themen und parteiinterne Differenzen (z.B. Gründung der linken Sammlungsbewegung durch Sahra Wagenknecht, Die Linke). Es gab keine Impulse zur Tabak- und E-Zigarettenregulierung.</p>	
	<p>Bundesrat, Bundesländer: Die Länderkammer wird sich wie der Bundestag nach der Sommerpause mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung gegen Umsatzsteuerbetrug im Internet befassen. Neben der Sommerpause binden die anstehenden Landtagswahlen in 2018 (und 2019!) Ressourcen und Aufmerksamkeit.</p>	
	<p>EU, Europa, Übersee: Die geplante E-Zigarettensteuer schwächt das Bild von UK als Positivbeispiel in Europa. Zudem kommt es durch JUUL zu weiteren Negativ-Berichten. Hinzu kommen kritische Anmerkungen von US-Behörden bzgl. des Jugendschutzes beim Dampfen. In Indien droht ein Total-Verbot.</p>	
	<p>Fachcommunity, Wettbewerb: Die Wissenschaft bleibt weiterhin gespalten. Klassische Negativ-Themen wie Jugendschutz und Gesundheitsgefahren bleiben aktuell. Derweil kämpft PMI mit Umsatzproblemen bei HNB und zieht erste Konsequenzen (Investitionsstopp). Auch JUULs Expansion gerät etwas ins Stocken.</p>	
	<p>Medien: Die deutschen Medien berichten vor allem über Tabak. Die E-Zigarette bleibt eher ein Randthema und wird meist im Kontext Tabak-Stopp behandelt – jedoch auch mit positiven Tendenzen. Internationale Medien thematisieren die E-Zigarette öfter, eine einheitliche Bewertung des Dampfens ist schwerlich auszumachen.</p>	
<p>Legende: Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>  Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>		

2. Meldungen

2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

Datum: 03.08.2018, 01.08.2018

Meldung: Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf zur Bekämpfung des Steuerbetrugs auf Online-Plattformen verabschiedet. Sie hat insbesondere ausländische Händler im Visier.

Die Regierung möchte das Gesetz noch dieses Jahr im Bundestag verabschieden, damit es zum 01.01.2019 in Kraft treten kann. Zudem muss der Bundesrat zustimmen.

Betreiber von Online-Plattformen sollen dazu verpflichtet werden, bestimmte Daten von Verkäufern zu erfassen, u.a. Name, Anschrift, Steuernummer, Versand- und Lieferadresse, Zeitpunkt und Höhe des Umsatzes. Sie sollen für nicht entrichtete Steuern aus Lieferungen haften, die über ihren elektronischen Marktplatz rechtlich begründet wurden.

Unterstützung für das Gesetz kommt u.a. vom hessischen Finanzminister Schäfer (CDU).

Der Handelsverband HDE beanstandet den erhöhten bürokratischen Aufwand für Händler. Kritik kommt auch vom Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland.

Quelle: bundesfinanzministerium.de, bundesfinanzministerium.de, bundesregierung.de, einzehandel.de, bevh.org, internetworld.de

2.2. Bundestag und Parteien

Datum: 30.07.2018, 29.07.2018

Meldung: Die bislang tabakfreundliche Ausrichtung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion wird verstärkt intern angezweifelt. Neben der Bundesdrogenbeauftragten Marlene Mortler (CSU, MdB) melden sich u.a. der langjährige Tabakgegner MdB Rudolf Henke (CDU, Vorstandsmitglied Bundesärztekammer) sowie der Vorsitzende des Gesundheitsausschusses MdB Erwin Rüdgel (CDU) gegen die Tabakwerbung zu Wort. Auch die Gesundheitspolitikerin Prof. Claudia Schmidtke (CDU, MdB) stellt sich gegen den vom Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder getragenen tabakfreundlichen Kurs. Die MdBs argumentieren vor allem mit dem Jugendschutz und FCTC.

Quelle: faz.net, aerzteblatt.de, wallstreet-online.de, pfalz-express.de, Hintergrundgespräch

2.3. Bundesrat und Bundesländer

Derzeit keine öffentliche Befassung mit der E-Zigarette.

2.4. EU, Europa und Übersee

Datum: 08.08.2018, 31.07.2018

Meldung: Das indische Gesundheitsministerium leitet weitere Schritte zu einem Verbot von E-Zigaretten ein. Die ihm untergeordnete Gesundheitsbehörde sieht den Verkauf und die Herstellung nikotinhaltiger E-Zigaretten nicht gesetzlich gedeckt, so eine Stellungnahme an den indischen High Court. Das Gericht wird am 21. August die Gegenrede anhören.

Quelle: timesofindia.indiatimes.com, indianexpress.com, timesofindia.indiatimes.com, tobaccojournal.com

Datum: 08.08.2018, 07.08.2018

Meldung: Israel erwägt das Verbot von E-Zigaretten mit hohem Nikotingehalt und eine Nikotinobergrenze wie die EU (20mg/ml). Hintergrund ist anscheinend der Markteintritt der mittlerweile umstrittenen JUUL. JUUL versucht massiv, das Verbot noch zu verhindern.

Quelle: haaretz.com, calcalistech.com

Datum: 06.08.2018, 03.08.2018, 18.07.2018

Meldung: Nach einigen französischen Großstädten wollen nun Rotterdam und Groningen lokale Rauchverbote im öffentlichen Raum einführen. Die Verbote sind noch nicht in Kraft.

Währenddessen startete im Juli in Norwegen die Pflicht zu Einheitsverpackungen bei Tabak-Produkten. Aufgrund der strikten Nichtraucherschutzgesetze steigt dort der Snus-Konsum stark an. Er wird mittlerweile mehr konsumiert als Tabak-Zigaretten (12 Prozent vs. 11 Prozent).

Quelle: faz.net, nltimes.nl, dutchnews.nl, euronews.com, tabakzeitung.de

Datum: 03.08.2018, 02.08.2018, 01.08.2018, 29.07.2018

Meldung: Die britische Regierung erwägt noch vor Jahresende die Einführung einer E-Zigarettensteuer. In seinem Schreiben an das Finanzministerium bezweifelt der Branchenverband [UKVIA](http://ukvia.com) den gesundheitspolitischen Nutzen der Steuer und verweist auf das Risiko, dass so Raucher vom Wechsel abgehalten werden.

Einzelne britische Abgeordnete plädieren für eine liberale E-Zigarettenpolitik und verweisen auf die Erfolge beim Tabak-Stopp – im Gegensatz zu EU-Staaten wie Irland mit strikten Gesetzen.

Quelle: thesun.co.uk, thetimes.co.uk, thesun.co.uk, express.co.uk, vapingpost.com, talking-retail.com

Datum: 03.08.2018, 02.08.2018, 01.08.2018

Meldung: Forscher der US-Gesundheitsbehörde CDC setzen E-Zigaretten mit Tabak gleich. Ihnen zufolge sanken korrespondierend zu den steigenden Verkaufszahlen die Preise für E-Zigaretten. Niedrige Preise hätten die Verbreitung der E-Zigarette bei Jugendlichen ermöglicht. Laut der CDC gibt es unter den Jugendlichen mehr Dampfer als Raucher. Mehr als die Hälfte konsumiert mehrere Produkttypen. Die CDC empfiehlt u.a. Preiserhöhungen (Steuern) und Konsumverbote im öffentlichen Raum.

Quelle: cdc.gov, cdc.gov, consumeraffairs.com, nbcnews.com, wxv25.com, vapingpost.com

Datum: 08.08.2018, 07.08.2018, 02.08.2018, 01.08.2018

Meldung: Mehrere Gesundheits-NGOs fordern die Aufsichtsbehörde FDA auf, mehrere E-Zigaretten vom Markt zu nehmen, die ihrer Ansicht nach irregulär auf den US-Markt gebracht wurden. Darunter sind einige JUUL-ähnliche Produkte.

Die FDA zeigt sich besorgt über die rasche wie enorme Verbreitung von E-Zigaretten – vor allem bei Jugendlichen. Sie nimmt weitere Maßnahmen zur Nikotin-Kontrolle in Angriff: z.B. die Überarbeitung der Marktzulassungs-Prozesse und -Prüfungen und die Effizienz- und Effektivitätssteigerung zur Umsetzung der E-Zigaretten-Regulierung.

Quelle: blogs.fda.gov, prnewswire.com, marketwatch.com

2.5. Fachcommunity

Datum: 07.08.2018, 06.08.2018

Meldung: Nach Untersuchungen von Prof. Janet Audrain-McGovern und Kollegen der Universitäten von Pennsylvania und Südkalifornien, ist die Wahrscheinlichkeit des Cannabiskonsums bei dampfenden Heranwachsenden dreimal höher als bei Abstinente. Hier ähnele die E-Zigarette der Tabak-Zigarette.

Quelle: usnews.com, cnn.com, philly.com, mdlinx.com

Datum: 05.08.2018, 02.08.2018, 30.07.2018

Meldung: 53 Prozent der minderjährigen Dampfer in UK haben zuvor noch nie geraucht, so eine Studie der Coventry University (siehe Abschnitt 2.7). Die Autoren um Dr. Emmie Fulton befürchten, dass von der E-Zigarette ein Gateway-Effekt ausgeht.

Quelle: coventry.ac.uk, dailymail.co.uk, sciencedirect.com (Studie), telegraph.co.uk

Datum: 04.08.2018, 30.07.2018, 29.07.2018, 28.07.2018

Meldung: Konsumenten von E-Zigaretten und/oder Tabak-Produkten weisen laut Benjamin Chaffee und Neal Benowitz (Universität von Kalifornien) ein höheres Mundkrebsrisiko auf als Abstinente. Dabei wiesen Nur-Dampfer etwas niedrigere Karzinogen-Werte auf als Tabak-Konsumenten (z.B. N-Nitrososornikotin, siehe Report 78). Konsumenten von rauchlosem Tabak zeigten die höchste Exposition auf Tabak-spezifischen Nitrosaminen. [Kritik](#) an derlei Aussagen kommt von renommierten Experten wie z.B. Prof. Peter Hajek.

Quelle: eurekalert.org, tekk.tv, deccanchronicle.com, cgtn.com, vanguardngr.com, tekk.tv

Datum: 02.08.2018, 30.07.2018, 27.07.2018, 26.07.2018

Meldung: Laut Auswertungen von Forschern um Tarik Benmarhnia (Universität von Kalifornien) ist die E-Zigarette in den USA die populärste Hilfe beim Tabak-Stopp. Ein Viertel der Befragten gab an, beim Tabak-Stopp zur E-Zigarette zu greifen.

Der schwedische Suchtforscher Karl Fagerström veröffentlichte eine Vergleichsstudie zur Abhängigkeit von Nikotin und Koffein. Die Abhängigkeit von Tabak-Produkten scheint demnach eine höhere zu sein, als bei nikotinhaltigen E-Zigaretten bzw. Kaffee.

Quelle: rodutobaccotruth.blogspot.com, ncbi.nlm.nih.gov, vapingpost.com, mdpi.com

Datum: 10.07.2018

Meldung: Versuche belgischer Forscher ergab, dass Liquid-Dampf bei Rauchern keine (zusätzlichen) Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System mit sich bringt. Ausschlaggebend sehen sie den Wirkstoff Nikotin, nicht das Liquid selbst.

Quelle: ncbi.nlm.nih.gov, ncbi.nlm.nih.gov (Studie)

2.6. Nikotin-Gegner und NGOs

Siehe Abschnitt 2.2. und 2.3.

2.7. Tabakwirtschaft und Wettbewerb

Datum: 07.08.2018, 02.08.2018, 01.08.2018

Meldung Medien thematisieren die Verkaufsprobleme von iQOS in Deutschland. Aufgrund der Absatzprobleme solle die [geplante HNB-Fabrik](#) in Dresden erst einmal nicht gebaut werden. Zeitgleich kritisiert DZV-Geschäftsführer [Jan Mücke](#) PMIs Vision, mit rauchfreien Produkten rasch den Markt zu verändern. Er bezeichnet iQOS Erfolg als „recht überschaubar“.

PMI versucht, mit einer [Patentverletzungsklage](#) gegen BATs HNB-Produkt glo vorzugehen.

Die PMI-Mutter Altria verzeichnet in Nordamerika Verluste (-7,6 Prozent bei Zigaretten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017). Steigerungen gibt es allein bei E-Zigarettenmarkt (+16 Prozent im Vergleich zum zweiten Quartal 2017).

Quelle: lebensmittelzeitung.net, tobaccojournal.com, vapingpost.com, br.de, dampfermagazin.de

Datum: 05.08.2018, 04.08.2018

Meldung: Laut Euromonitor sind die Iren – gemessen an den Ausgaben pro Einwohner – nach Japan und Großbritannien die weltweit drittgrößte Konsumentengruppe. Zu den Top 10 zählen zudem die USA, Italien und Dänemark. Euromonitor stellt fest, dass in Irland eine wachsende junge Konsumentengruppe existiert, die zuvor nicht geraucht habe (siehe auch Abschnitt 2.5). Gesundheitsbehörden sehen diese Entwicklung kritisch. Gesundheits-NGOs wie ASH und die Irish Cancer Society warnen vor dem Gateway-Effekt.

Quelle: irishmirror.ie, thetimes.co.uk

Datum: 05.08.2018, 04.08.2018, 03.08.2018, 02.08.2018, 01.08.2018, 30.07.2018

Meldung: JUUL wehrt sich gegen die Kritik an der Aromenvielfalt bei E-Zigaretten. Es warnt, dass eine Beschränkung einen unregulierten Graumarkt (Online-Exporte auf Regionen, in denen Aromen erlaubt sind) entstehen lassen könnte. Jedoch räumt JUUL ein, dass es viele Heranwachsende unter seinen Kunden habe, die Nichtraucher seien. JUUL will im Oktober ein neues Gerät in Westeuropa einführen, dass gestützt auf Bluetooth und spezieller Identifizierungssoftware den Konsum durch Minderjährige verhindern soll. JUUL steht nicht zuletzt wegen Klagen (Report 78) und der zunehmenden Regulierung in den USA unter Druck.

Dazu kommt, dass sich mehr und mehr Preiserhöhungen bei E-Zigaretten in den USA aufgrund des Wirtschaftsstreits mit China (Produktionsstandort) abzeichnen.

Quelle: prnewswire.com, bloomberg.com, tekk.tv, dailymail.co.uk, bloomberg.com, vice.com, washingtonpost.com, medpagetoday.com, washingtontimes.com

Datum: 04.08.2018, 03.08.2018, 01.08.2018, 31.07.2018, 26.07.2018

Meldung: [BAT will sein HNB-Produkt Eclipse noch dieses Jahr](#) und vor iQOS auf den US-Markt bringen. Das bringt Altria/PMI in Bedrängnis.

Zudem bringt BAT mit dem [vype ePen 3](#) eine neue E-Zigarette auf den britischen Markt und baut seinen Vorsprung in diesem Segment ggü. den anderen Tabak-Konzernen aus. Jedoch musste BAT eine Rückrufaktion in UK für vype starten. Der Grund: Brandrisiko durch Kurzschlüsse.

Quelle: tobaccojournal.com, proactiveinvestors.co.uk, thegrocer.co.uk, reuters.com, dewsburyreporter.co.uk, tekk.tv

Datum: 06.08.2018, 01.08.2018, 31.07.2018

Meldung: JTI führt zum September in Japan neue Geschmacksrichtungen für sein Hybrid-Gerät Ploom ein. Der Konzern hat zudem die Übernahme der russischen Tabak-Firma Donskoy abgeschlossen (Report 69). JTI treibt die Expansionspolitik des neuen Konzernchefs Terabatake (Report 61) voran: Mit dem Kauf der Akij-Gruppe sichert sich JTI mit Bangladesch einen weiteren Wachstumsmarkt.

Quelle: tobaccojournal.com/, jti.com, tobaccoreporter.com, bloomberg.com, reuters.com

Datum: 01.08.2018, 30.07.2018

Meldung: Reemtsmas National Sales Manager für neue Produkte, Bernd Lutter, zieht ein positives Resümee zu den bisherigen Messeauftritten der E-Zigarette blu. Seiner Meinung nach gibt es unberechtigte Vorbehalte der Neueinsteiger ggü. den Dampfer-Shops. Aufgrund der gewachsenen Strukturen der Tabak-Konzerne sei der Handel offen für die E-Zigarette. Lutter sieht weitere Regelungen z.B. zu Produktstandards sowie die Aufklärungsarbeit zum Dampfen als wichtige Elemente der weiteren Arbeit an.

Imperials [neues Gerät](#) auf Nikotinsalzbasis ist nun in UK erhältlich (Report 77).

Quelle: reemtsma.com, twitter.com

Datum: 25.07.2018

Meldung: Die Vorsitzenden des Bundesverbandes Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller (BDTA) Heinen und Reiser sehen die Entwicklung eines Tabak-Dachverbandes durchaus mit Wohlwollen, jedoch auch mit einer gewissen Distanz. BDTA und BTWE werden ihnen zufolge voraussichtlich nicht zu den Gründungsmitgliedern des Dachverbandes gehören – zumindest zum derzeitigen Zeitpunkt (Report 75). Es werde sich erweisen müssen, ob die Gründung eines Dachverbandes geeignet sei, die verschiedenen Interessen der unterschiedlichen Akteure zu einem einheitlichen Standpunkt zu verdichten.

Quelle: tabakzeitung.de

3. Termine

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
Ab August 2018	Umfrage zu Auswirkung des Rauchverbots	Jan Brünsing (Universität Erlangen-Nürnberg)	Köln	ksta.de
11./12.08.2018	Vaporguru	Tattoo Expo MD e.V.	Magdeburg	facebook.com
01./02.09.2018	MyVape	Stelter Enterprise	Braunschweig	myvape.info
bis 03.09.2018	(Ende) Öffentliche Konsultation zu Steuer auf Tabak und neuartige Produkte	EU-Kommission	Brüssel	ec.europa.eu
10.09.2018	Vorwärts-Sommerfest	Vorwärts (SPD)	Berlin	ask-berlin.de
13.09.2018	Seeheimer Gartenfest	Seeheimer Kreis (SPD)	Berlin	seeheimer-kreis.de
13.09.2018	Sommerfest Junge Liberale	Junge Liberale	Berlin	fdp.de
21.-23.09.2018	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	intertabac.de
26.-28.09.2018	Amtschef- und Agrarministerkonferenz (AMK)	AMK	Bad Sassendorf	agrarministerkonferenz.de
26.09.2018	DZV-Herbstempfang	DZV	Berlin	-
01.-06.10.2018	COP 8	FCTC	Genf	who.int
01.-08.10.2018	Eintragungswoche Volksbegehren für mehr Nichtraucherschutz	Ärztelkammer Wien, Österreichische Krebshilfe	Österreich	dontsmoke.at
11./12.10.2018	12. Internationaler akzeptKongress (u.a. Harm Reduction bei E-Zigaretten)	Akzept Bundesverband (Prof. Stöver!)	Hamburg	frankfurt-university.de
14.10.2018	Landtagswahl Bayern	Bayerische Staatsregierung	Bayern	bayern.de
20.10.2018	Jahreshauptversammlung	Ärztlicher Arbeitskreis Rauchen und Gesundheit	Fulda	aerztlicher-arbeitskreis.de

Monitoringreport Nr. 79 (Kalenderwochen 31 und 32)

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
28.10.2018	Landtagswahl Hessen	Landesregierung Hessen	Hessen	wahlen.hessen.de
bis Ende Oktober	Entscheidung Causa „Swedish Match“	EuGH	Luxemburg	curia.europa.eu
November	EU-Gesundheitspreis (Schwerpunkt Tabak)	EU	Brüssel	ec.europa.eu
09.-11.11.2018	Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz (Europaliste und Europawahlprogramm)	B90/Grüne	Leipzig	gruene.de
13.11.2018	Netzwerkabend (Thema tbd)	Netzwerk Berlin (SPD)	Berlin	netzwerkberlin.de
20.11.2018	8. gemeinsamer Präventionskongress	BMG, BVPG	Berlin	bvpraevention.de
28.11.-01.12.2018	11th European Public Health Conference	EUPHA	Ljubljana (Slowenien)	ephconference.eu
01.12.2018	Landesparteitag CDU Sachsen	CDU Sachsen	Leipzig	cdu-sachsen.de
27.01.2019	FDP-Europaparteitag	FDP	Berlin	fdp.de
28.04.2019	FDP-Bundesparteitag	FDP	Berlin	fdp.de

Hinweis: Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.